

[Land]leüffer [Ulrich K o c h] zubezalten."³

1) s. AH 72/85 "Andere beschwährdt"

3) s. AH 72/188

2)

AH 72, 427 - Blatt 427^V leer

138

1650 April 31.[!]

A

RECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], "WEGEN DER [WAISEN-]VOGTS RECHNUNGEN JM AMBT HIZKIRCH"

"Memorial¹

Ersten für 2 dag mir dem L[and]schreiber sambt dem ross lohn

Jedes dags ... thut

12 R

Jhne die lezen im Ritterlichen Huss [=Kommende Hitzkirch]

2

Meinem schreiber 1 ducaten

3 20

Dem undervogt 3 gl. thut

2 20

Dem Stadthalter [von Aesch?] 2 gl.

1 30

Dem [Land]leüffer [der Freien Aemter?, Ulrich K o c h]

3 gl. thut

2 20

Dem würt [von Hitzkirch] 22 gl. 22 s thut

18 2

Summa

41 42

Dem B ö n y 3 gl. thut

2 20

Summa

44 12

Restiert vohn den eingenommen 47 R ussen so ich wegen des Aman K o c h e n selig rechnung hab und H. Landtvogt [der Freien Aemter, Ludwig M e y e r] dargegen 1/2 ducaten 2 R 38 ss"

1) s. AH 72/187 letzter Abschnitt

AH 72, 428

189

[1652 Dezember]

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, UEBER AUSGABEN IN SACHEN STREIT MIT DEM AMT HITZKIRCH WEGEN DEN [WAISEN-]VOGTRECHNUNGEN

"Hitzkircher Kösten

by H. [Hans Konrad] W e r d m ü l l e r [Tagsatzungsgesandter

des mitreg. Orts Zürich] und [Sebastian Peregrin] Z w y e r

[Tagsatzungsgesandter des mitreg. Orts Uri] bin ich zu Baden

[an der Jahrrechnung von 1652]¹ gesyn Rahts zu erholen

3 gl. 10 ss

Zu Lucern bin ich auch gesyn ... wegen einer fr[au] uss Bernergepiet ...

7 gl. 20 ss

Zu Zürich bin ich gsyn by H. Burgermeister [Johann Heinrich W a s e r?] zu Precavieren das die Hizkircher nit vohrkommen

5 R₂"
...²"

Min schriber hatt zu Hizkirch verzehrt

Es folgen noch einige Angaben über die besagten Widersetzlichkeiten in obigem Amt Hitzkirch:

"Hans W e i b e l sagt das vohr dissem da man [1651 anlässlich des Uttwiler- und Lustdorferhandels] sollen gen Mury züchen³ Jren 28 bim amt gesyn haben sich all widersezt, als er, aniezo sye er nit mehr bricht worden und ver-
hast.

Jtem sy bringendt dan nichts for die [Amts]gemeinden - machen was sy wolten, sy stahn dan zusammen. ...

Am lesten Sonntag im Landtag [=Gericht] im Dezember 1652 handt sy das amt und schon zweymahlen hand die gemeinden nichts vohrbracht was sy gemacht haben.

Desglichen auch darvohr Redendt bede.

Sagt B ö n y sy habendts zerst zesamen glegt und gesteirt 11 1/2 bz. die Kirchen wie die Armen nachgenz solendt sy wider 9 ss gefordert ettliche aber nit geben wollen".

1) s. EA VI 1, 116 (Nr. 72). B e a t II. Zurlauben war an dieser Jahrrechnung nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

2) Keine Angaben

3) s. AH 72/76

AH 72, 429 und 432 - Blatt 429^V leer

190

[1652]

A

"MEMORIAL [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] DER HINDERSCHLAGNEN BRIEFFEN IM AMBT HIZKIRCH"

- "Kaufbr[ief von 1650] zwüschenndt dem ... Hans R u n g e n zu Hizkirch und Adam S t o l l e n zu esch umb 3 Juckharten 1 vierlig acher¹ Kauff Angangen uff den 1. tag Jenner 1651, vohr einem Ersamen gricht zu Hizkirch gefertiget. Und hatt Adam Stol noch mehrere underpfandt eingesetzt."

300 gl.

- "Hans B r u n n e r zu esch hatt dem Hans Rung [1647] ein obligation gemacht und sezt zu underpfandt ein Rüb Acher namblich umb

50 gl.²